

JCP Bern – Evaluation des Supported Employment im Routinebetrieb

Dirk Richter

Hintergrund



^b
UNIVERSITÄT
BERN



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

- der Erfolgsnachweis für Supported Employment (SE) ist bis anhin nahezu ausschliesslich unter Bedingungen kontrollierter Studien erfolgt
- SE zeigt dabei gegenüber konventioneller Arbeitsintegration (KAI; Werkstätten, Sozialfirmen, Übergangsarbeitsplätze) einen ca. 2.5fach erhöhten Erfolg hinsichtlich kompetitiver Arbeit
- der Erfolg von SE-Programmen im Routinebetrieb ist bis anhin in Europa kaum untersucht worden
- Ziel: detaillierte Übersicht über die Daten des JCP Bern
 - Vergleich mit vorhandenen Studienergebnissen zu SE-Routineprogrammen

Methode



b
UNIVERSITÄT
BERN



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

- Analyse von Routinedaten des JCP 2005-2016 (abgeschlossene Fälle)
- Datenbasis: administrative Daten bei Eintritt und Austritt
 - u.a. Soziodemografie, klinische Diagnosen, Stationen im JCP, Pensen, Lohn, Austrittsstatus, Gründe für Programmabbruch
- Nachbefragung erfolgreich abgeschlossener Teilnehmender
- Erfolgsindikatoren:
 - Primär: Jemals Beschäftigung im 1. Arbeitsmarkt; sekundär: reguläre Beschäftigung nach Programmende
- Vergleichsdaten: Meta-Analyse von Proportionen
 - SE-Routineprogramme, SE-Randomisierte Studien, KAI-Routineprogramme, KAI-Randomisierte Studien

JCP– Supported Employment Merkmale der KlientInnen (N=420)

Soziodemografie	
Alter MW (SD)	39.6 (10.8)
Geschlecht M	53.6%
Nationalität CH	98.3%
Zuweiser IV Kanton Bern	94.3%
IV Rente bei Eintritt	14.8%

Eintritte ins Job Coach Placement nach Eintrittsjahr (absolut)

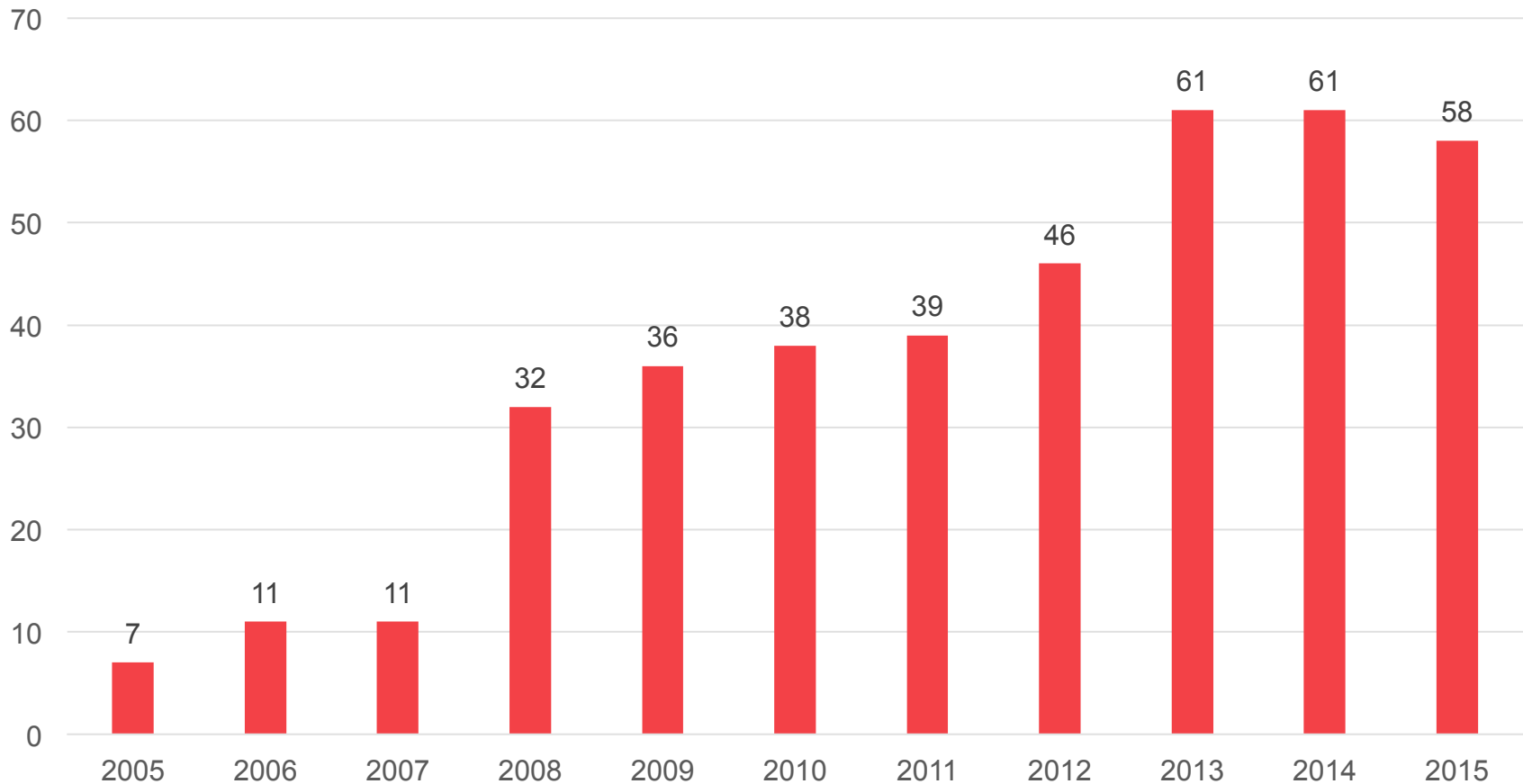
(excl. WISA-Coaching)

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN



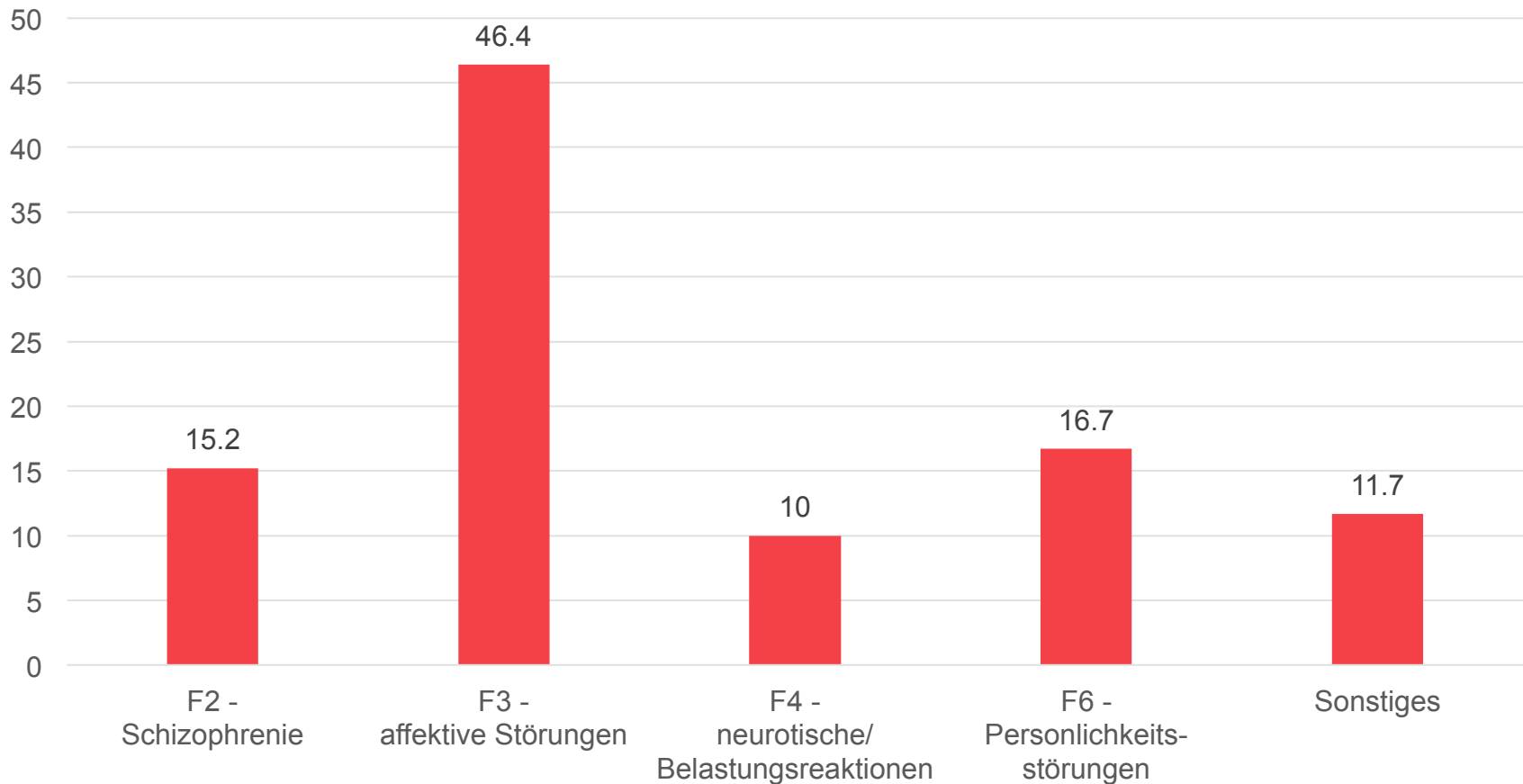
Diagnosegruppen (Prozent)

u^b

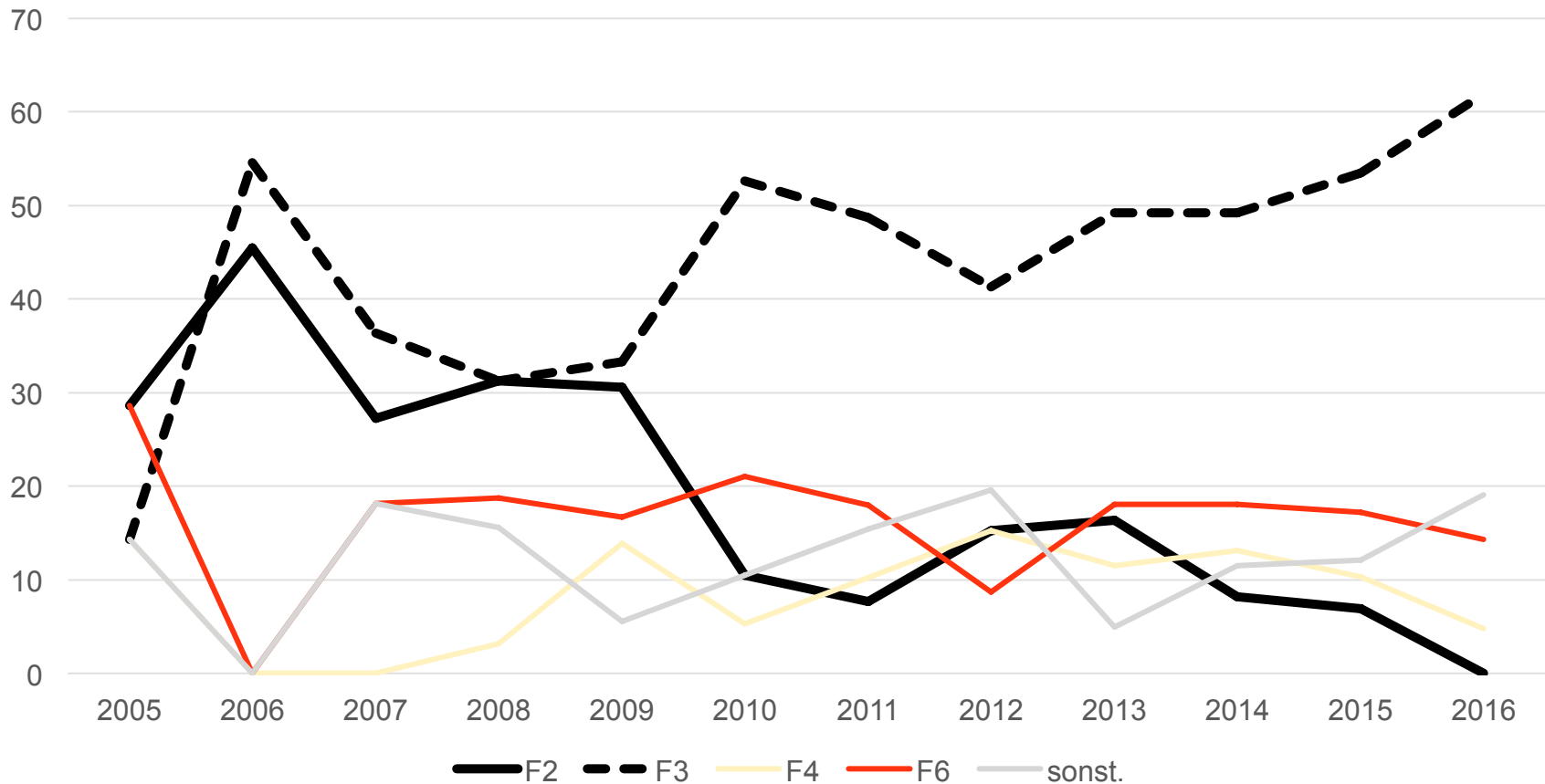
^b
UNIVERSITÄT
BERN



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN



ICD-Hauptdiagnose nach Eintrittsjahr (Prozent)

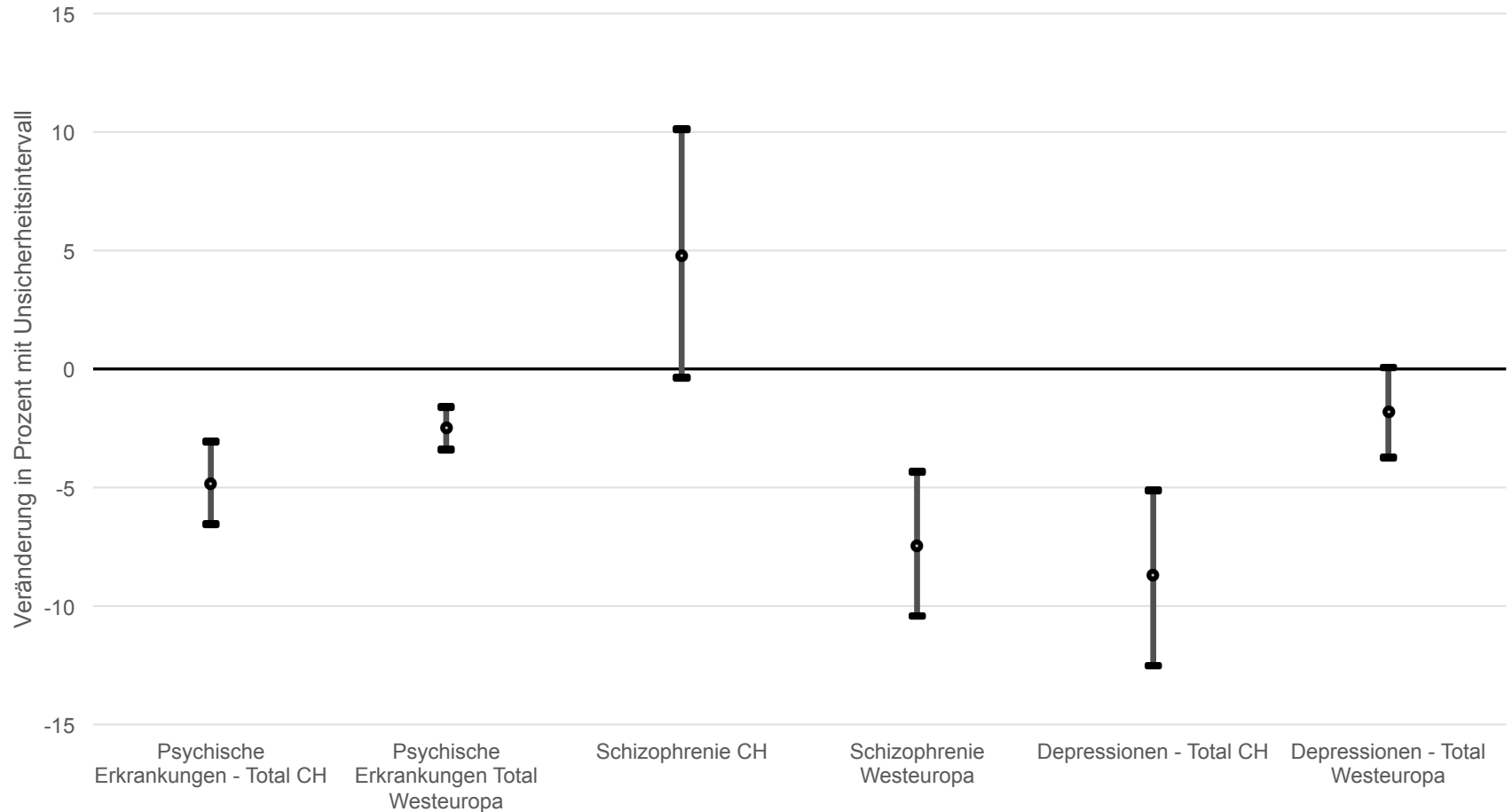


Veränderungen der Prävalenz 1990 bis 2016 – CH/Westeuropa

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN



Quelle: Global Health Data Exchange/ Global Burden of Disease Study; <http://ghdx.healthdata.org>, Abgerufen: 20.10.17

Programmmerkmale



b
UNIVERSITÄT
BERN



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

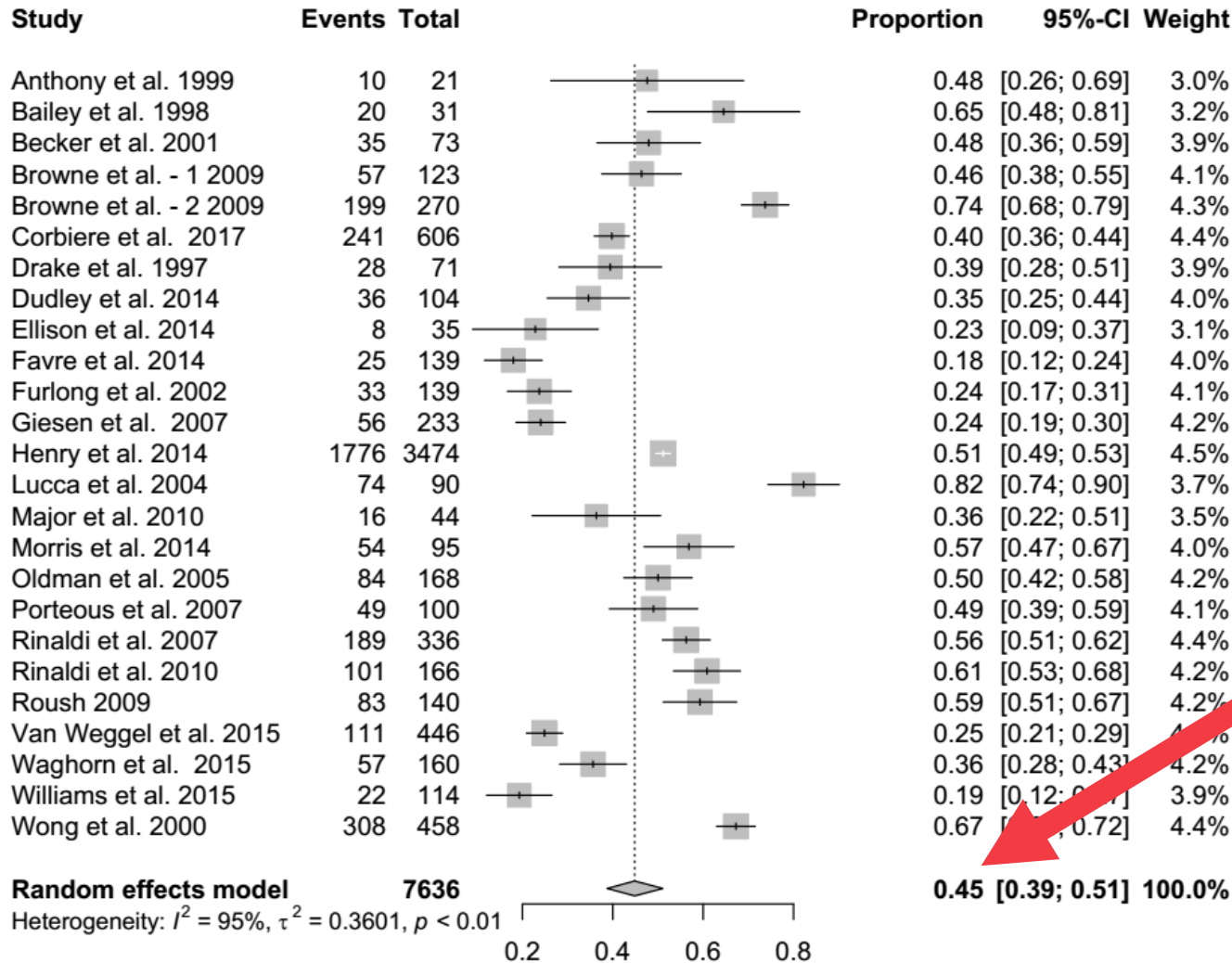
	Gesamtdauer JCP (Tage)	Dauer bis Start Phase II (Tage)	Anzahl Einsätze bei Arbeitgebern
Mittelwert	395	216	3.1
Median	263	184	3
Std.-Abweichung	412	102	2.1

(max.: 2'485)

Supported Employment Routine- Programme – Meta-Analyse

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN



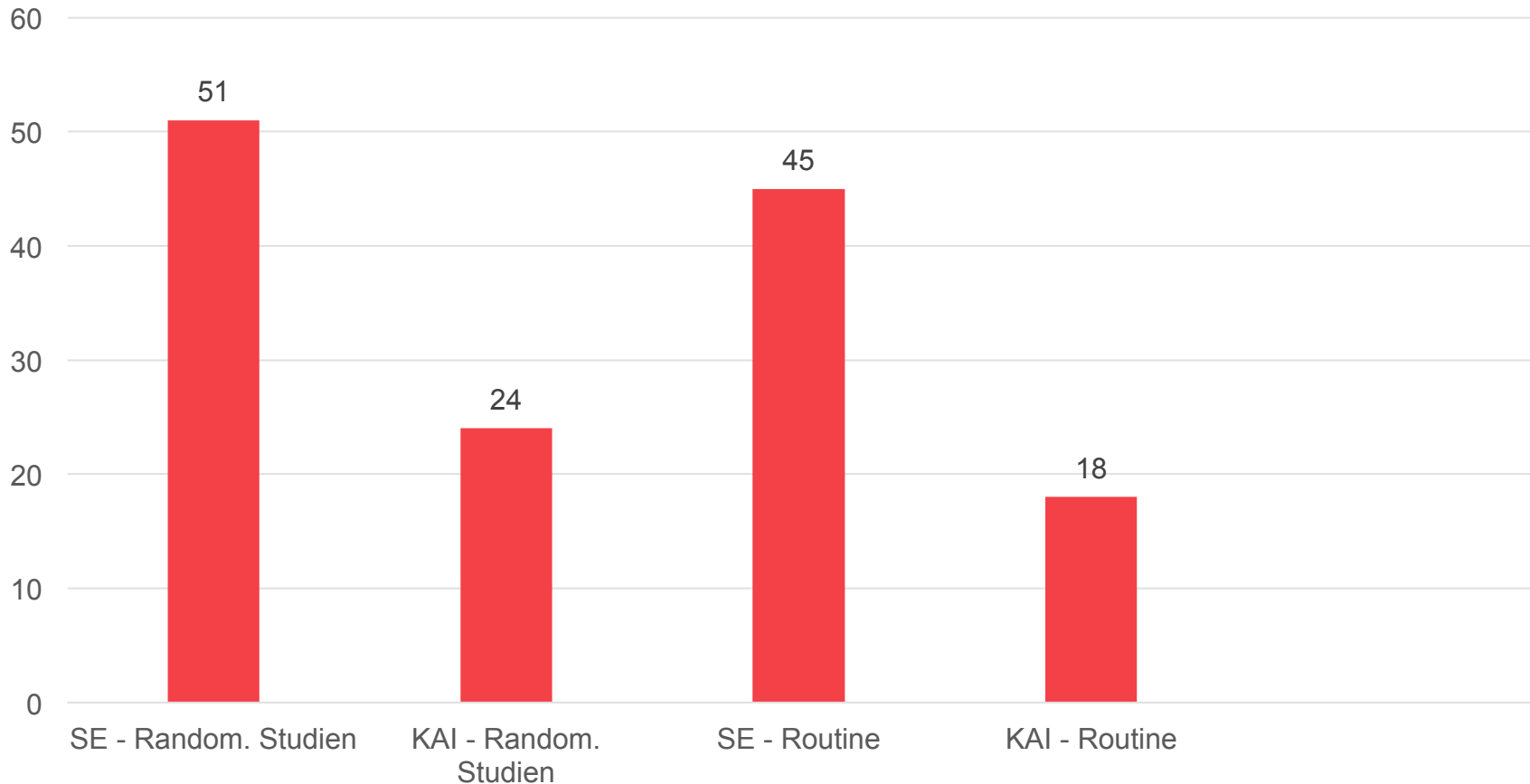
Anteil
Programm-
teilnehmende
jemals in
kompetitiver
Arbeit

Anteil KlientInnen jemals in kompetitiver Arbeit (Prozent)

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN



SE – Supported Employment

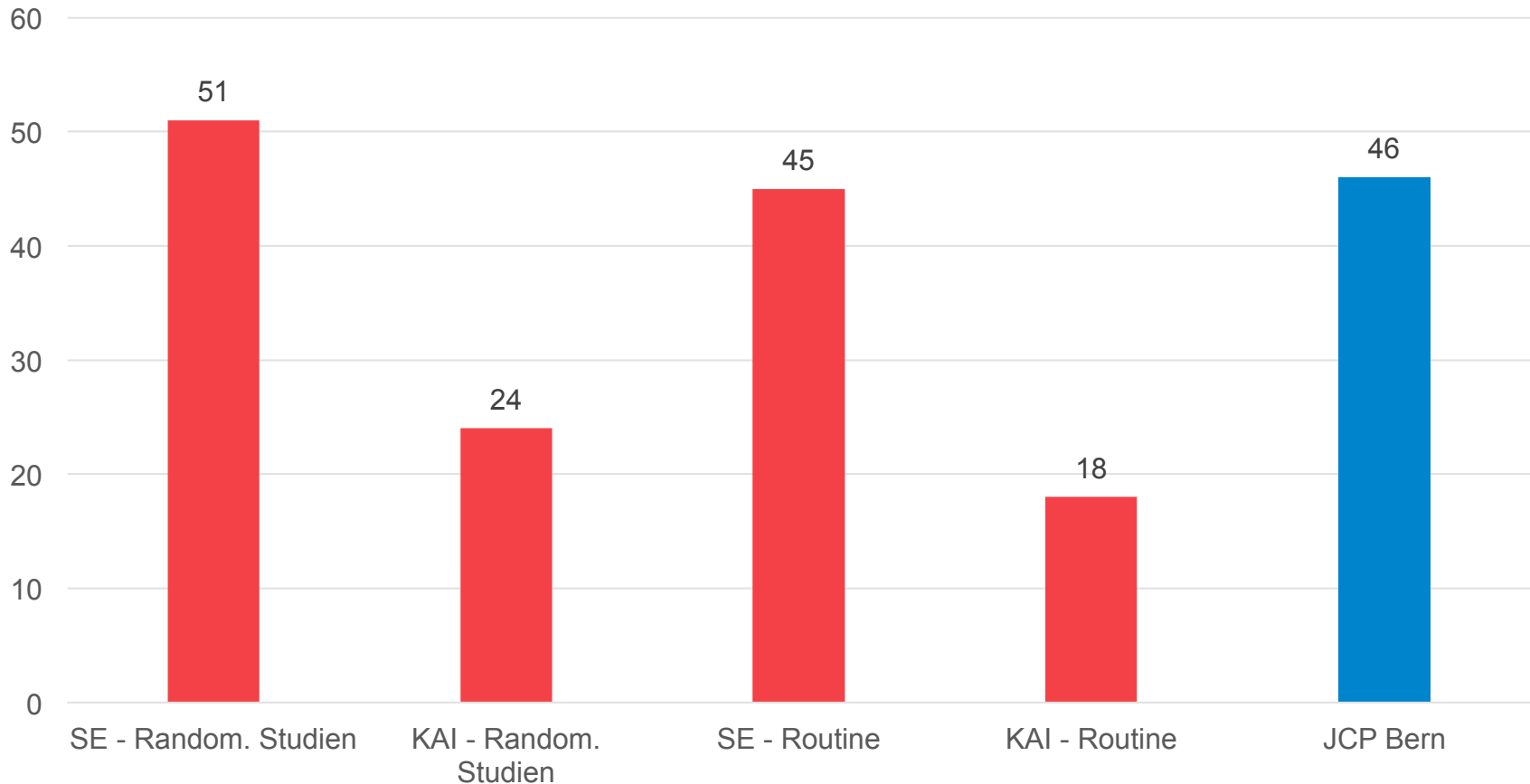
KAI – Konventionelle Arbeitsintegration

Anteil KlientInnen jemals in kompetitiver Arbeit (Prozent)

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN


UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN



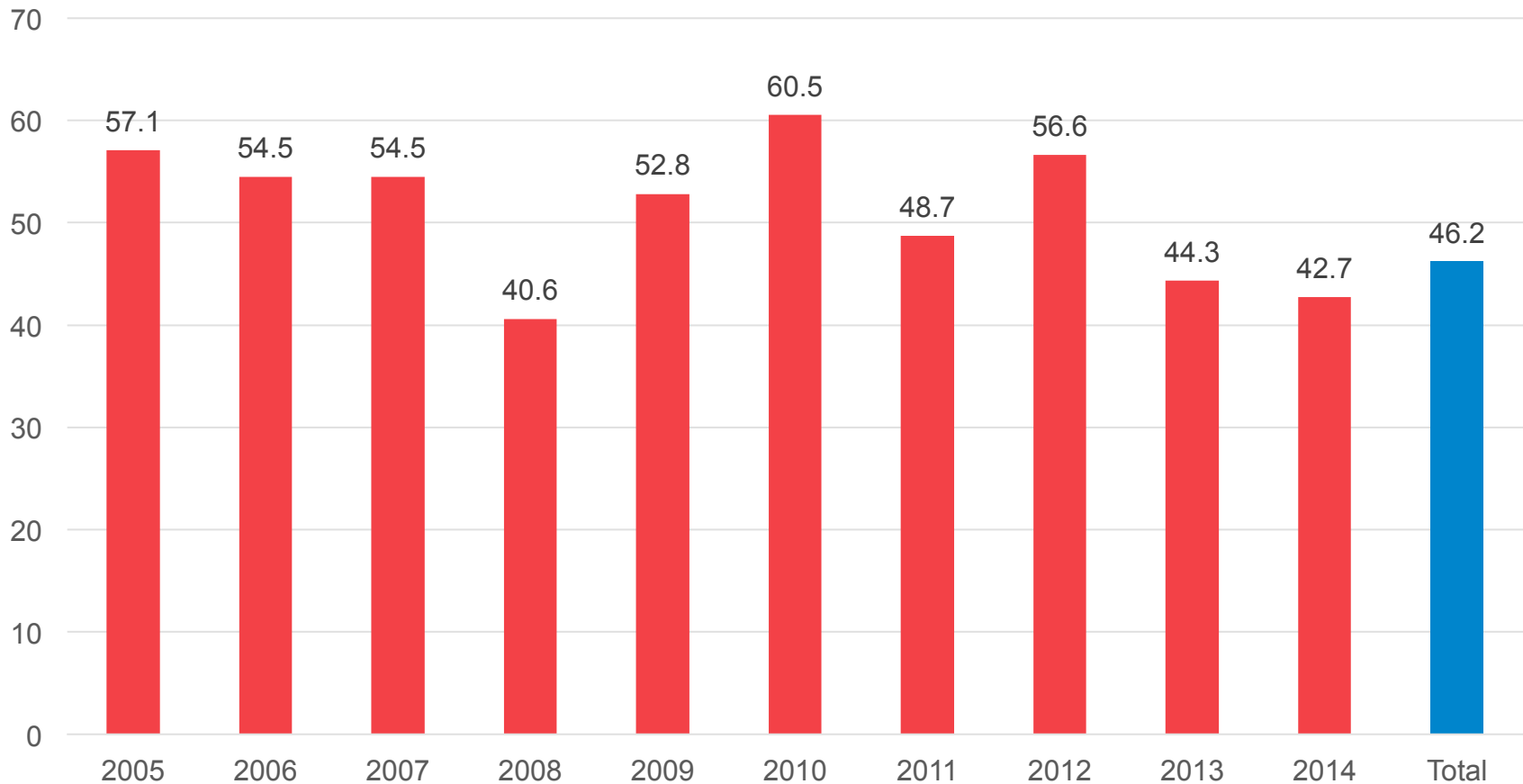
SE – Supported Employment

KAI – Konventionelle Arbeitsintegration

Anteil jemals kompetitive Arbeit nach Eintrittsjahr (Prozent)

u^b

UNIVERSITÄT
BERN

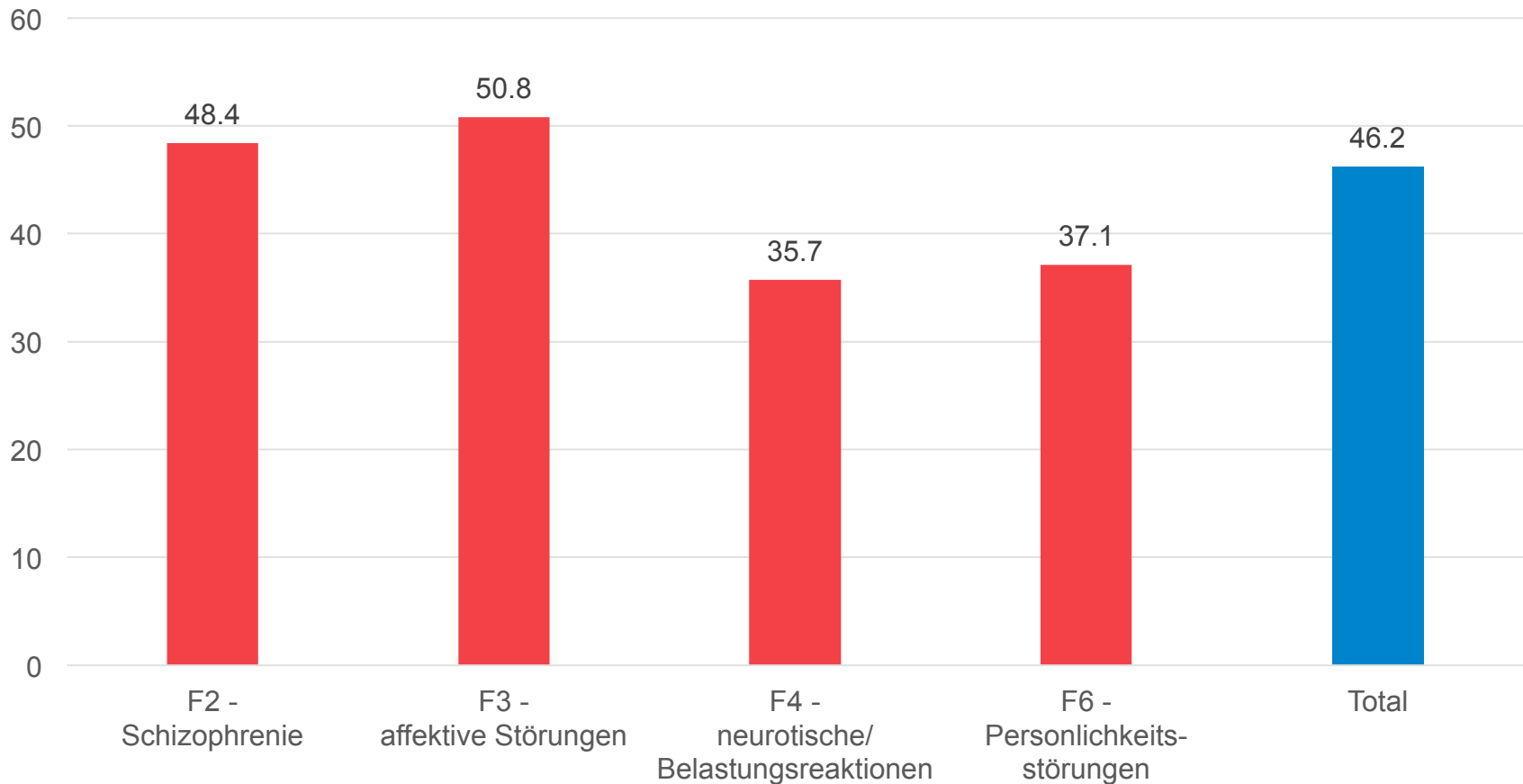


Anteil jemals kompetitive Arbeit nach Diagnosegruppe (Prozent)

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN


UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

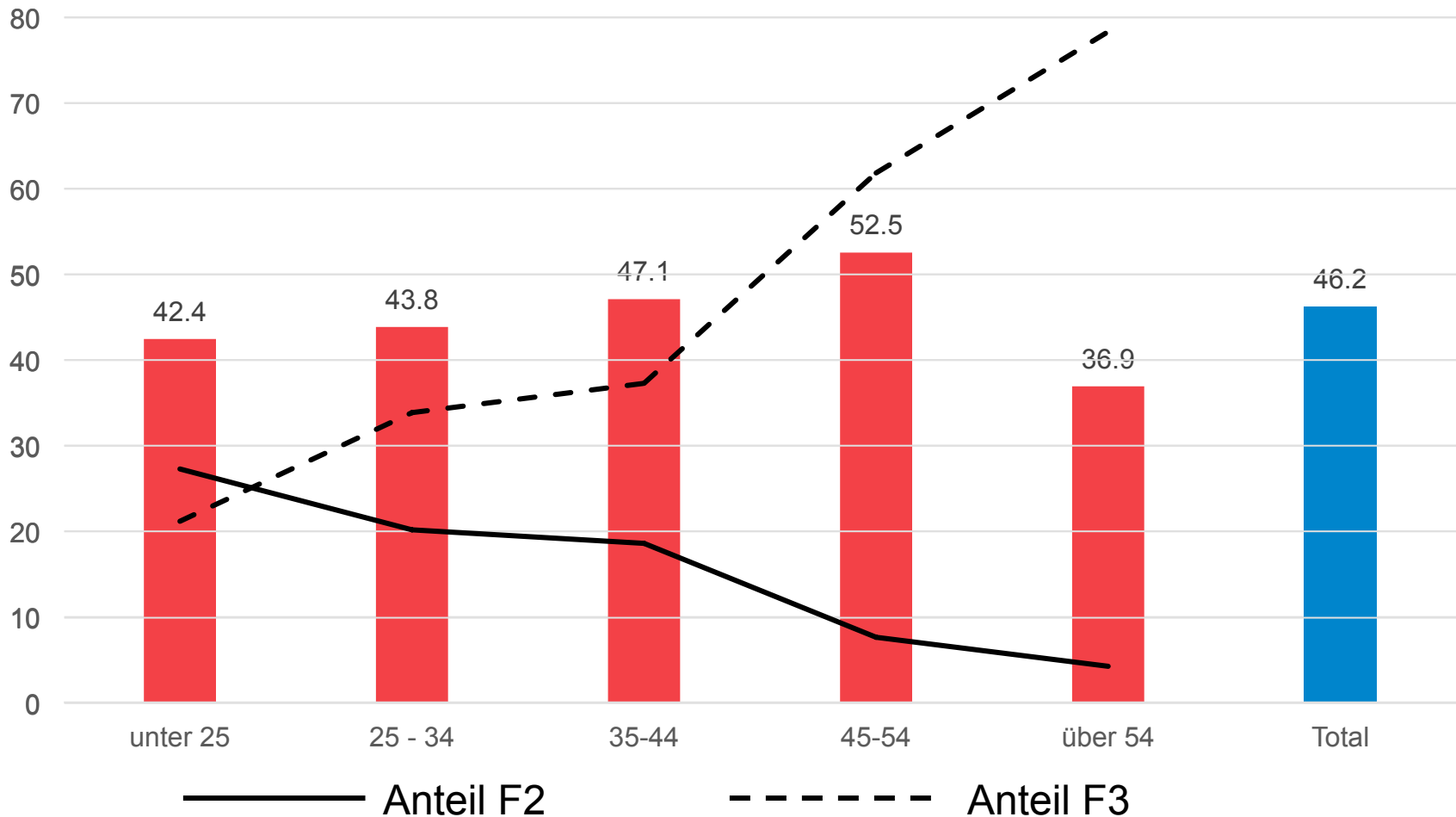


Anteil jemals kompetitive Arbeit nach Alter bei Eintritt (Prozent)

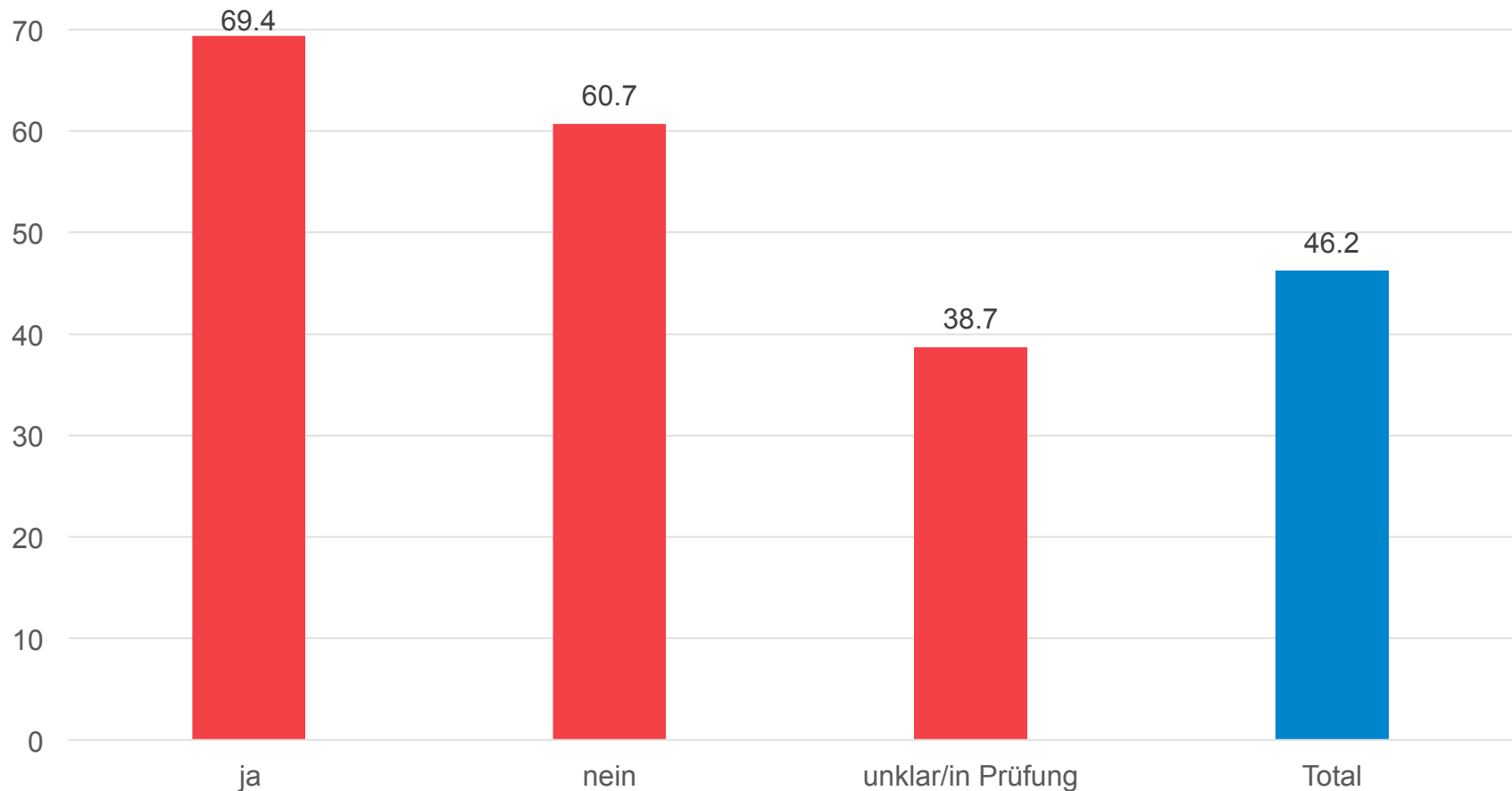
u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

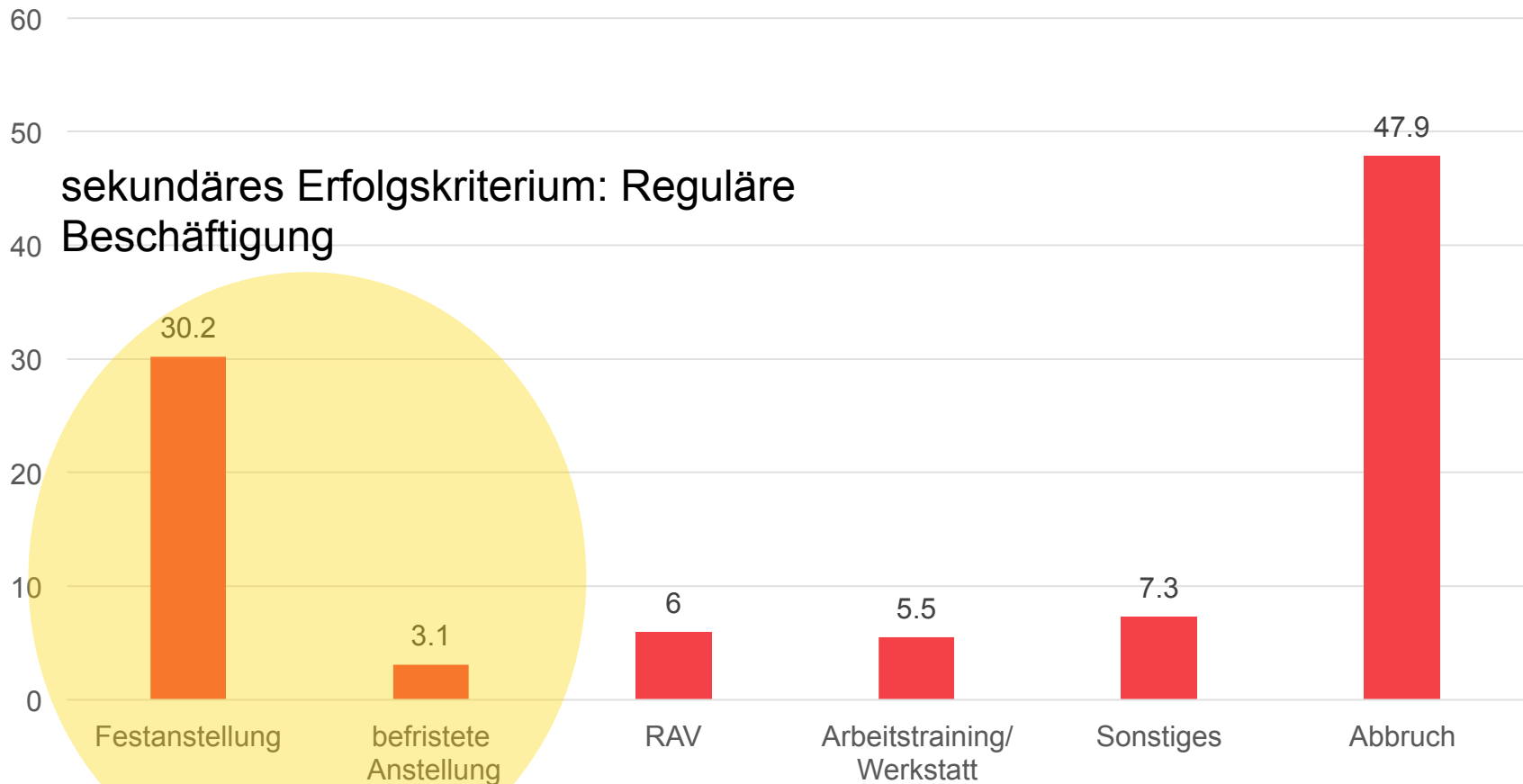
UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN



Anteil jemals kompetitive Arbeit nach Status IV-Rente bei Eintritt (Prozent)



Austrittsstatus (Prozent)



Austrittsstatus nach Einsatz im 1. Arbeitsmarkt während JCP (%)

u^b

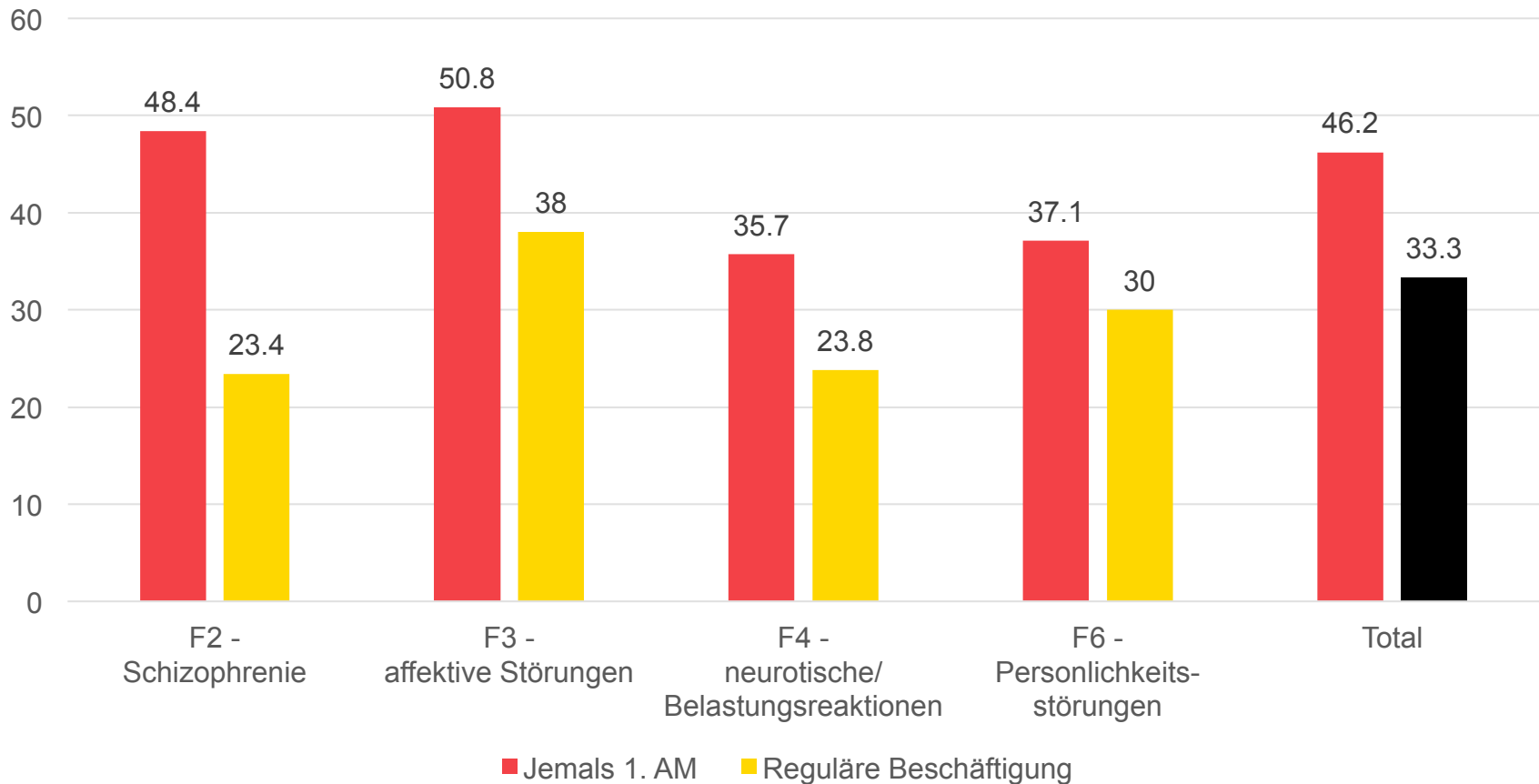
b
UNIVERSITÄT
BERN



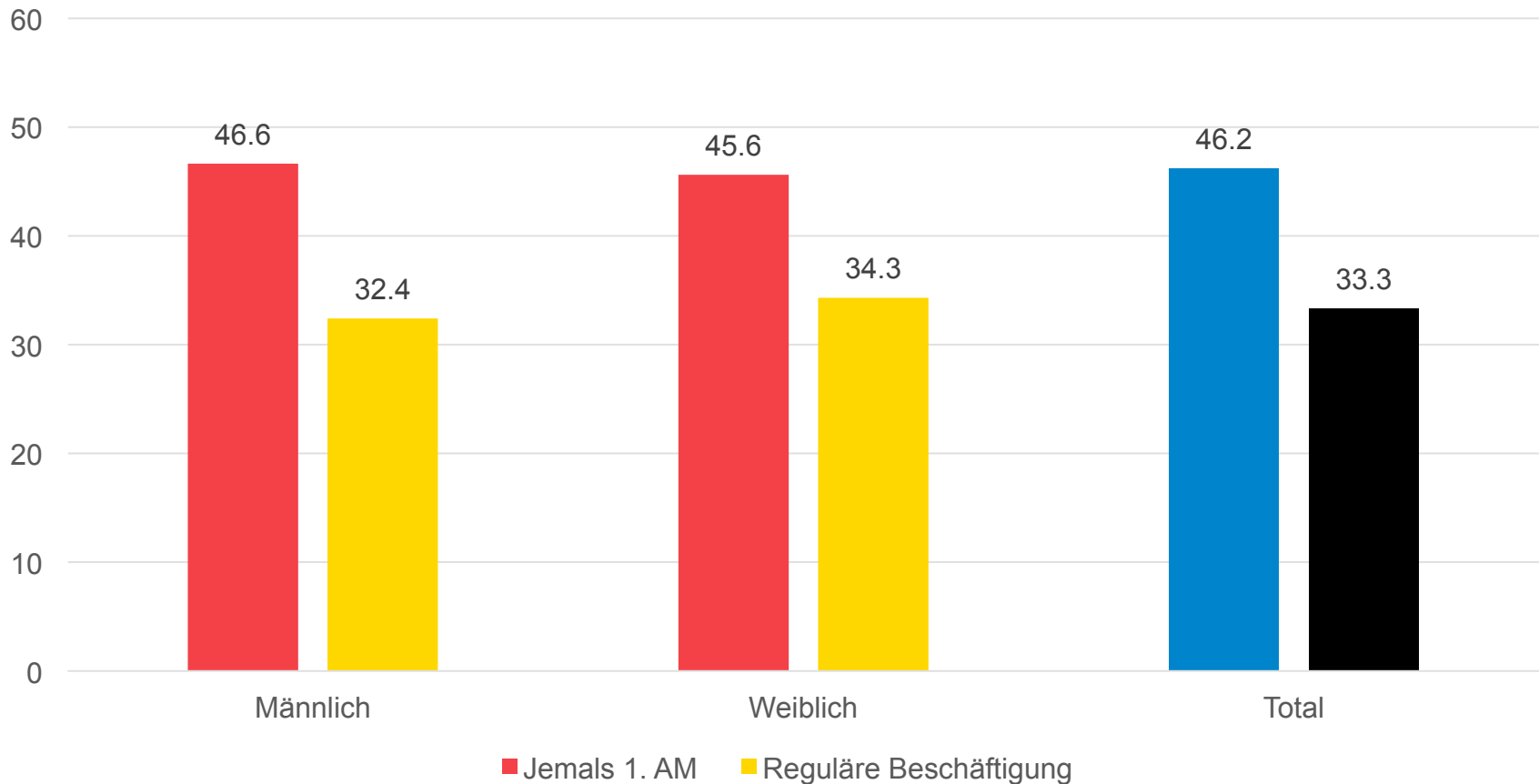
UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

	Jemals 1. AM (N=194)	Niemals 1. AM (N=226)
Festanstellung	65.5	0.0
Anstellung befristet	6.7	0.0
Praktikum	1.5	0.0
Arbeitstraining	0.05	2.2
RAV	3.1	8.3
Frühpensionierung	0.05	0.0
Werkstatt/2. AM	3.1	7.5
Sonstiges	1.5	8.3
Abbruch	17.5	73.6

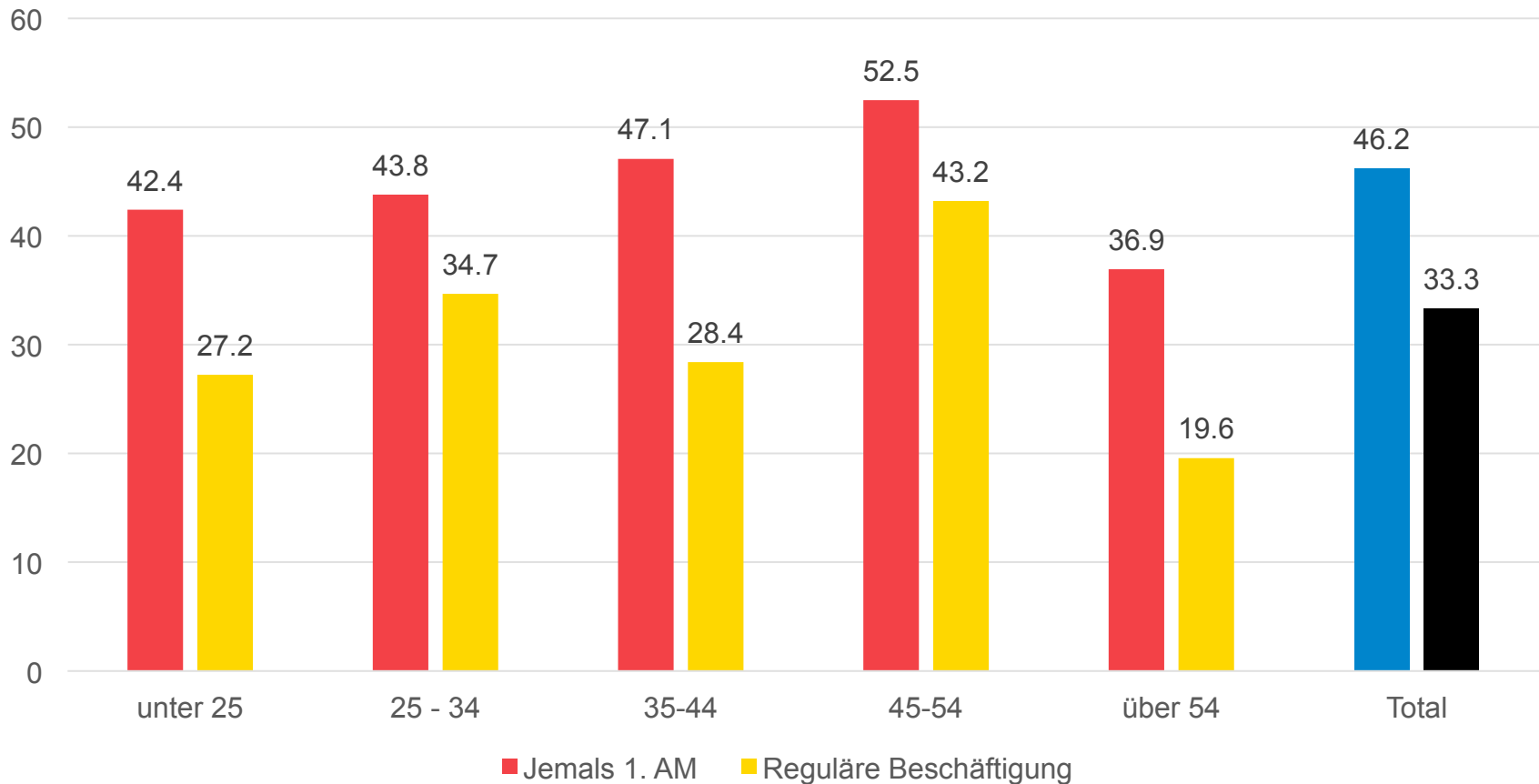
Jemals 1. AM und reguläre Beschäftigung (fest/befristet) nach Diagnosegruppe (Prozent)



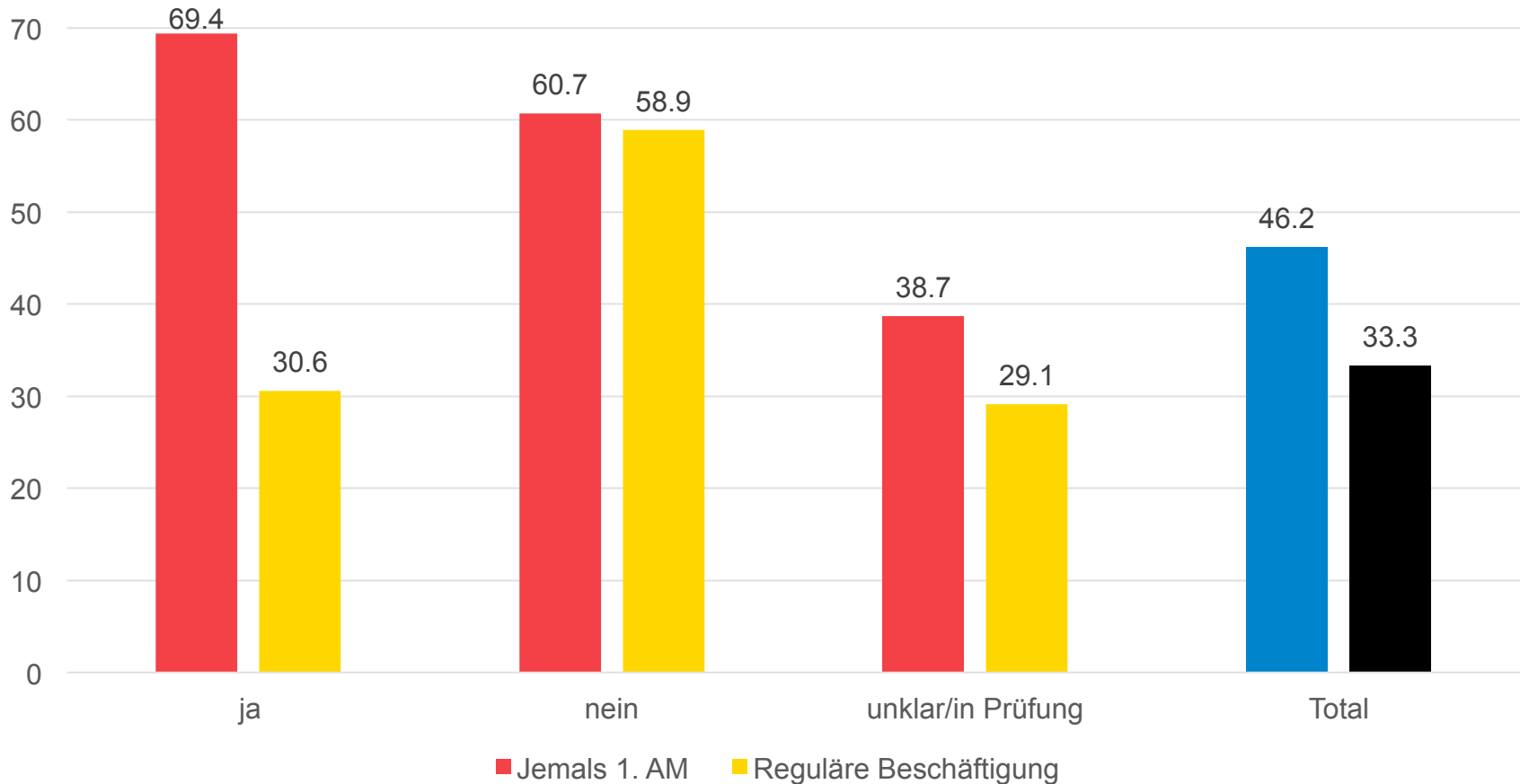
Jemals 1. AM und reguläre Beschäftigung (fest/befristet) nach Geschlecht (Prozent)



Jemals 1. AM und reguläre Beschäftigung (fest/befristet) nach Altersgruppe (Prozent)



Jemals 1. AM und reguläre Beschäftigung (fest/befristet) nach IV-Rentenstatus (Prozent)



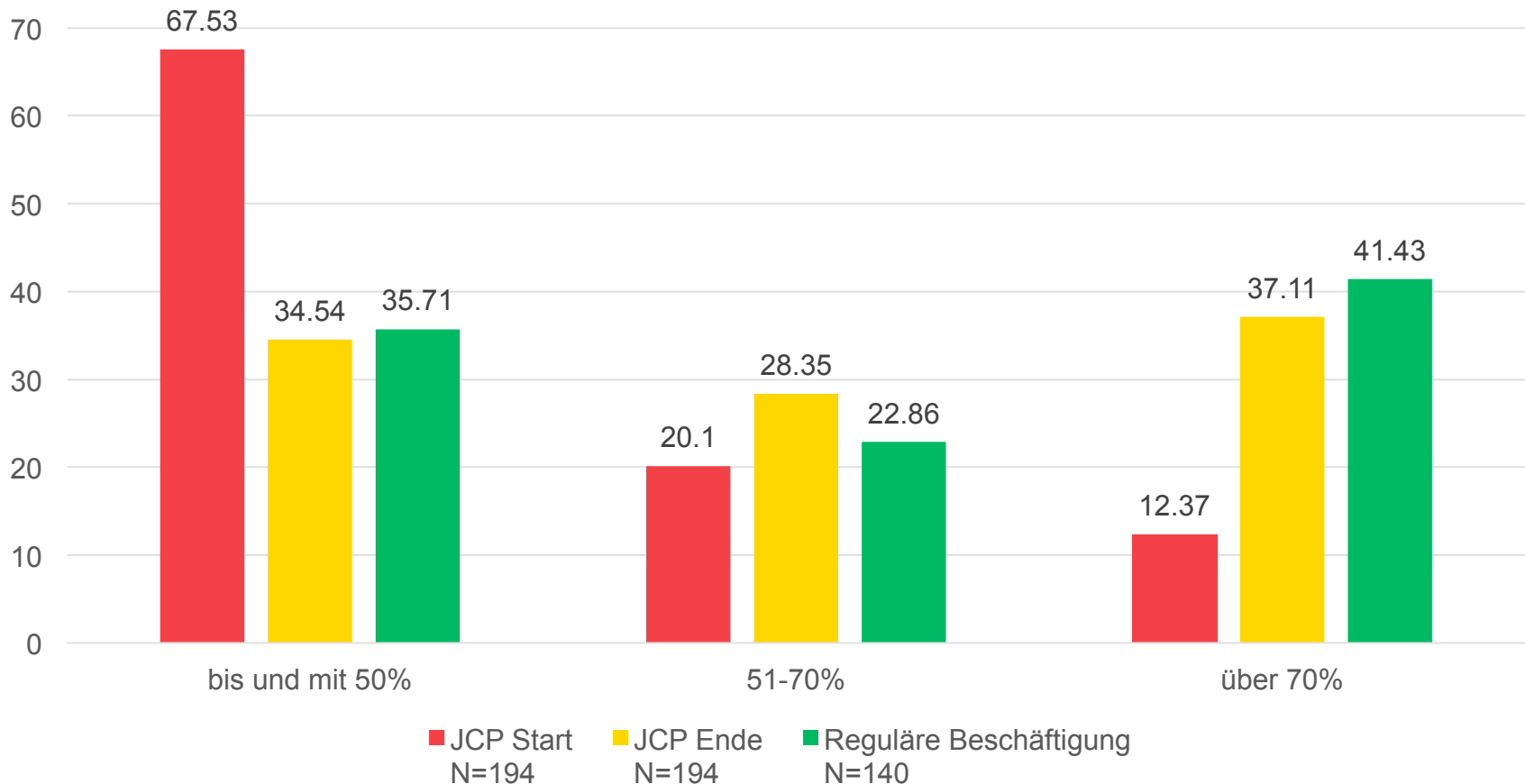
Stundenpensum bei Start, Ende und nach Austritt aus JCP (Prozent)

Klienten jemals im 1. Arbeitsmarkt und in regulärer Beschäftigung

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN

UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN



Monatslohn in SFr nach Zeitpunkt in JCP

Klienten jemals im 1. Arbeitsmarkt

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

	Start Phase II	Ende Phase II	Nach Austritt
Mittelwert	3260	3548	4338
Median	2910	3365	4300
Std.-Abw.	1311	1293	2100
	N=87	N=117	N=100

Zusammenfassung

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

- JCP Bern ist ein erfolgreiches Programm im Routinebetrieb
- das zentrale Erfolgskriterium kompetitive Arbeit liegt in der Höhe anderer SE/IPS-Programme
- über die Jahre hat sich der Anteil der Menschen mit Depressionen erheblich vergrössert und der Anteil der Menschen mit Schizophrenie drastisch verringert
- knapp drei Viertel der Teilnehmenden in Phase II erreichen eine reguläre Beschäftigung
- bestimmte Merkmale wie Diagnose und IV-Berentung sind mit dem Erreichen der regulären Beschäftigung assoziiert
- Pensum und Lohn steigen im Zeitverlauf deutlich an

Schlussfolgerungen

u^b

^b
UNIVERSITÄT
BERN



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

- die Hürde des Übergangs in die Phase II erscheint grösser als der Übergang von Phase II in die reguläre Beschäftigung
- die deutlich zurückgehenden Eintritte von Menschen mit einer Schizophrenie in das JCP sind zu hinterfragen
- es braucht mehr Hintergründe und Analysen für die Verringerung der Abbruchquoten
- weitere SE- und KAI-Programme in der Schweiz sind aufgefordert, ebenfalls Transparenz über ihre Erfolgsquoten zu schaffen

Merci vielmals

u^b

b
UNIVERSITÄT
BERN



UNIVERSITÄRE
PSYCHIATRISCHE
DIENSTE BERN

dirk.richter@upd.unibe.ch